

Kranz zum Gedenken niedergelegt



ÜBACH-PALENBERG. Am Volkstrauertag konnte vor dem Hintergrund der aktuellen Coronaschutzverordnung von Seiten der Stadt Übach-Palenberg keine öffentliche Gedenkfeier durchgeführt werden. Bürgermeister Oliver Walther hat gemeinsam mit Oberst i.G. Michael Vollmer vom Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr Kränze am Ehrenmal auf dem städtischen Friedhof an der Friedensstraße niedergelegt. FOTO: STADT ÜBACH-PALENBERG

Ein trauriger Tag benötigt einen schönen Rahmen.

Trauerfeiern mit Liebe zum Detail.

BESTATTUNGEN DEUSSEN
www.bestattungen-deussen.de

Herzogenrath-Merkstein ☎ 6071
Übach-Palenberg ☎ 409978
Würselen-Bardenberg ☎ 85224
Würselen ☎ 2678
Würselen-Broichweiden ☎ 72145
Aachen-Laurensberg ☎ 12424
Stolberg ☎ 25319
Inden/ Altdorf ☎ 8509844

Freude in Rumänien war riesengroß

Michael Dohmen hatte sich mit Hilfstransport auf den Weg gemacht

GANGELT. Spielzeug, Kleidung und Lebensmittel – die Liste der benötigten Hilfsgüter ist lang. Entsprechend groß ist die Freude, als Michael Dohmen mit einem voll beladenen Transporter in Rumänien ankommt.

Michael Dohmen leitet die Janusz-Korczak-Schule in Heinsberg. Bei einem Roadtrip im Sommer dieses Jahres lernt er Jenny Rasche kennen. Seit 2007 kämpft sie mit ihrem Verein „Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.“ in Hermannstadt, rumänisch Sibiu, für Chancengleichheit der Roma.

Ihr Verein finanziert sich in erster Linie durch Patenschaften, Förderpatenschaften und Spenden. Wegen der Corona-Pandemie wagen nicht mehr viele Hilfstransporter den Weg von Deutschland nach Rumänien. Zu groß sind die Unwägbarkeiten – der Weg führt durch Corona-Risikogebiete und durch Ungarn mit seinem umstrittenen Premier Viktor Orbán.

Die Corona-Pandemie setzt Jenny Rasche zu“, berichtet Michael Dohmen. Deshalb beschließt er, unbürokratisch zu helfen, sammelt Spenden von Freunden, Nachbarn und Verwandten. Für den Trans-

port nimmt er Kontakt zu „Generation Hilft“ auf. Der Förderverein der Heinrichs Gruppe stellt ihm einen Transporter zur Verfügung und übernimmt die Tankkosten für die Fahrt. Und so startet Michael Dohmen zu Beginn der Herbstferien in Richtung Hermannstadt.

Zugang zu Trinkwasser fehlt

Mehr als 20 Stunden ist er unterwegs, bis der Trans-

porter auf das Gelände des Kinderheims von Jenny Rasche rollt. Michael Dohmen und ein Student der Sozialarbeit, der ihn begleitet, fahren nach einem kurzen Aufenthalt zunächst weiter nach Saros, rund 80 Kilometer östlich von Sibiu. „Die Menschen hier haben keinen Zugang zu Trinkwasser, deshalb ist die Not besonders groß“, sagt Michael Dohmen. Sie verteilen die Spenden noch auf zwei weitere Dörfer und

unterstützen anschließend beim Kauf und Transport eines Daches für das Haus einer vierköpfigen Familie, die in einer Hütte wohnt, deren Dach undicht ist.

„Ohne unsere Hilfe hätte die Familie kein trockenes Winterlager gehabt. Der Vater ist Handwerker und kann das Material aus dem Baumarkt selber verarbeiten“, berichtet Michael Dohmen weiter. Hilfe zur Selbsthilfe zuzusagen.

Nach drei Tagen machen sich die beiden wieder auf die Rückreise in die Gemeinde Gangel. „Wir haben viele Eindrücke gesammelt und viele Gegensätze erlebt – Not und Trauer sowie Freude und Hoffnung liegen in Rumänien mancherorts nur wenige Kilometer auseinander.“ Nicht allen konnten sie helfen – trotzdem kommen sie mit einem dem Gefühl wieder zuhause an, zumindest etwas Leid gelindert zu haben. (red)



Mit einem Transporter der Heinrichs Gruppe startet Michael Dohmen zu Beginn der Herbstferien in Richtung Hermannstadt. FOTO: GENERATION HILFT/ISABELLE ERNST

Ortsvereine helfen in der Not

Karnevalsvereine unterstützen Obdachlosenhilfe in Übach-Palenberg

ÜBACH-PALENBERG. Die KG Frelenberger Esel 1972 und die KG Lustige Marienberger Jekken unterstützen eine Aktion der Obdachlosenhilfe „Gemeinsam für Menschen in Not“.

„In der aktuellen Pandemie mit den persönlichen Einschränkungen brauchen nicht nur Menschen Hilfe, auch unsere treuen Haustiere haben zu leiden. Wenn Frauchen oder Herrchen das Haus nicht verlassen können, sind sie gezwungen fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen“, wissen Marcel Derichs und Josef Switalla, die Vorsitzenden der beiden Vereine. Das hat sich die Obdachlosenhilfe Gemeinsam für Menschen in Not zur Aufgabe gemacht und eine auf Spendenbasis basierende Tierfutterausgabe eingerichtet. Nun kann aber in der jetzi-

gen Zeit nicht jeder zur zentralen Ausgabestelle kommen und ist vorübergehend auf einen Lieferservice angewiesen. Da kommen nun die beiden genannten Vereine ins Spiel, sie haben sich bereiterklärt zu unterstützen und übernehmen die Anlieferung. Wer Hil-

fe benötigt sollte sich an die Obdachlosenhilfe „Gemeinsam für Menschen in Not“, Ursula Hartmann, wenden. „Wir bieten Bedürftigen die Chance, ihre Tiere gut zu versorgen, auch wenn es finanziell mal eng wird“, sagt sie. Sie kennt viele Men-

schen, deren einziger Bezugspunkt das Tier ist. „Tiere sind dann das Ein und Alles, und die Menschen leiden mit den vierbeinigen Freunden, wenn die Not besonders groß ist“, sagt Ursula Hartmann. Wer nachweisen kann, dass er zu den Menschen gehört, die be-

dürftig sind, darf sich hier immer mittwochs zwischen 14 und 18 Uhr an der Schulstraße in Marienberg einklinken: mit Futter, auch mit Flohmitteln und auch mal mit einem neuen Körbchen oder einer Decke für den Hund.

„Wenn wir genügend Spenden bekommen, dann helfen wir sehr gerne“, sagt Uschi Hartmann. Als Gründerin der Obdachlosenhilfe in Übach-Palenberg weiß sie, wie schnell Menschen durch das soziale Raster fallen können. Dann brechen auch die sozialen Bindungen weg, und am Ende sind es die Haustiere, zu denen einsame Menschen Kontakte haben. „Wir haben auch gesehen, dass die Menschen den Tieren alles geben, auch wenn sie selbst nur sehr wenig haben“, so Hartmann weiter. (red)



Die Obdachlosenhilfe unterstützt mit ihrer Tierfutter-Aktion Menschen in Not. FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN

– Anzeige –

Zeitung am Sonntag & CODA APOTHEKEN Für Deine Gesundheit

Bestens beraten rund um Ihre Gesundheit

Gripeschutzimpfung senkt das Risiko für schwere Verläufe!

Jedes Jahr im Oktober und November raten Mediziner, sich gegen das Influenza-Virus impfen zu lassen. Vor allem älteren Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen, Schwangeren, aber auch medizinischem Personal sowie Menschen mit erhöhtem Publikumsverkehr wird eine Gripeschutzimpfung empfohlen. Besonders Senioren und Vorerkrankte haben ein erhöhtes Risiko, dass eine Influenza-Erkrankung bei ihnen einen schweren Verlauf nimmt, zu Komplikationen führt oder sogar tödlich endet.

Vierfach-Impfstoff gibt besten Schutz

Seit zwei Jahren ist ein sogenannter quadrivalenter Influenzaimpfstoff auf dem Markt. Dieser Vierfach-Impfstoff bietet deutlich besseren Schutz als vorherige Dreifach-Impfstoffe. Nach der Impfung ist der vollständige Impfschutz innerhalb von 10 bis 14 Tagen aufgebaut. Jedoch reicht eine einmalige Impfung nicht aus. Da das Influen-

zavirus sehr wandlungsfähig ist, ist eine jährliche Anpassung des Impfstoffs und entsprechend eine jährliche Impfung notwendig. In der Regel sorgt eine Impfung bis zu 12 Monate für Immunität.

Impfung gerade jetzt wichtiger denn je!

Vor allem im Rahmen der COVID-19-Pandemie ist eine hohe Impfquote sehr wichtig, um in der Grippezeit schwere Influenza-Verläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern (z. B. bei Intensivbetten) zu vermeiden.

In unserer Verantwortung als Nahversorger haben wir in unseren Coda-Apotheken eine große Impfstoff-Reserve angelegt, die voraussichtlich ab KW 48 verfügbar ist.

Holen Sie sich auch gleich unseren aktuellen Beratungsflyer, diesmal zum Thema: Erkältung, Grippe und Corona eindeutig unterscheiden.



Das Angebot ist erhältlich in folgenden Coda-Apotheken:

 Apotheker Klaus-J. Froitzheim e. K.	 Apotheker Luc Rey e. K.	 Filial-Apotheker Alexander Niesen
Dom-Apotheke Rathausstraße 1 52525 Heinsberg Tel. 02452 - 22993 Fax 02452 - 23419 dom-apotheke.hs@t-online.de www.dom-apotheke-heinsberg.de	Schlossplatz-Apotheke Römerstraße 7, 52428 Jülich Tel. 02461 - 50415 Fax 02461 - 58405 Vorbestellungen über: info@schlossplatzapotheke.de www.schlossplatzapotheke.de	Apotheke am Medizinzentrum Apotheker Klaus-J. Froitzheim e. K. Stiftsstraße 21, 52525 Heinsberg Tel. 02452 - 22991 Fax 02452 - 101627 Apotheke-am-MDZ.HS@t-online.de www.apotheke-am-medizinzentrum.de

Gültig vom 23.11.2020 bis 24.12.2020

20% Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl

EINLÖSBAR NUR IN
CODA APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

Ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Aktionsware, rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen. Pro Kunde und Produkt nur ein Coupon einlösbar. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Nur gegen Vorlage des Coupons einlösbar.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angebote in Ihrer Coda-Apotheke, zu finden unter www.coda-apotheken.de

Bei uns bekommen Sie Ihren **Weihnachtsbraten** je kg

Bestellannahme bis 12.12.20

Hähnchen und Hühner	€ 5,00
Hähnchenschinken	€ 3,70
Hähnchenunterkeulen	€ 5,00
Hähnchenoberkeulen	€ 5,00
Hähncheninnereien	€ 4,70
Hähnchenbrust	€ 6,60
Hähnchenfilet	€ 10,00
Putenunterkeulen	€ 3,50
Putenoberkeulen	€ 5,50
Putenbrustfilet	€ 10,00
Putenschnitzel	€ 10,60
Geflügelsalat	€ 10,60
Enten	€ 9,20
Entenkeulen	€ 9,50
Entenbrustfilet	€ 16,50
Kaninchenschulter	€ 5,50
Kaninchenrücken	€ 9,30
Kaninchen	€ 9,00
Kaninchenleber	€ 9,30
Kaninchenkeulen	€ 15,50

... Gänse 1 kg € 14,50
Gänsebrust 1 kg € 17,90
Gänsekeule 1 kg € 19,90

Geöffnet: Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr
Sa. 8.30–14.00 Uhr

Geflügelhof BONGARTZ

Auch auf dem Wochenmarkt Donnerstags in Herzogenrath, mitwochs + samstags Baesweiler-Puffendorf in Eschweiler. Schönstattstr. 39, Tel. 02401/51031

Corona-Schnelltest

–Anzeige–



KREIS HEINSBERG. Habe ich Corona oder doch nur eine Erkältung? Die Frage stellen sich aktuell viele Menschen mit Erkältungssymptomen. Seit rund drei Wochen ist in Europa ein weiteres Corona-Testverfahren offiziell zugelassen, das in unserer Region bei Fiegen Notfallmedizin im Geilenkirchener Gewerbegebiet Fürthenrode (An Fürthenrode 49) Anwendung findet. Die Rede ist hier von „Corona Sars CoV Antigentests“ mit Nasen oder Rachenabstrich, der derzeit auch in vielen Altenheimen genutzt wird. Schon nach 20 Minuten steht das Testergebnis fest. Infos: Tel. 02451/959882. FOTO: GÜNTHER VON FRICKEN